

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl  
scolastic grischun**

Band (Jahr): **66 (2004-2005)**

Heft 1: **Gute Schule**

PDF erstellt am: **11.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

- Klar und deutlich kommunizieren, dass Strukturprojekte mittel- und langfristig Entlastung bringen, kurzfristig aber Mehraufwand bedeuten;
- Konkretisierung des Berufsauftrags, Stärkung des Rollenbewusstseins und Verbesserung des Organisationswissens;
- Integrative Unterstützung für Behörden und Lehrerschaft im Umgang mit schwierigen Schülersituationen (Kriseninterventionsstelle, Time-out-Angebote usw.);
- Kundenorientierung der AVK-Dienste Schulberatung, Pädagogisch psychologischer Dienst, Schulevaluation;
- Professionalisierung der Führungsstrukturen (Schulleitungen);
- Unterstützung der Schulen bei Entwicklungsprozessen und Verbesserung der Innovationsbereitschaft und -kompetenz;
- Aktive Gesundheitsförderung;
- Prüfung und Schaffung weiterer Spezialisierungsmöglichkeiten (Schulleitungen, Kontaktlehrkräfte, Qualitäts-Fachleute, iSouts, Projekt- und/oder Prozessfachleute usw.)
- Förderung eines positiven Lehrimages in der Öffentlichkeit;
- Förderung familienergänzender Massnahmen zusammen mit politischen Behörden;
- Förderung der Institutionalisierung der Elternmitarbeit oder -mitwirkung.

Auch wenn Steuerung und Führung bei der Planung und Umsetzung all dieser Massnahmen klar beim AVK liegen, sind unterdessen doch Kontakte mit andern verantwortlichen Akteuren im Thurgauer Bildungswesen aufgenommen worden; so mit der Pädagogischen Hochschule, mit dem Verband der Schulleitungen und mit dem Verband Lehrerinnen und Lehrer Thurgau. Sie alle sollen ihre Kompetenzen und Ressourcen beisteuern. Die Gute Schule Thurgau ist eine gemeinsame Aufgabe.

**7. Reaktionen der Lehrerschaft**

Der Verband der Lehrerinnen und Lehrer Thurgau hat die Studie ebenfalls von Beginn weg unterstützt und ihre Mitglieder zur Teilnahme aufgefordert. In der Zwischenzeit wurden einzelne Ergebnisse in ein Positionspapier «Schulsozialarbeit und Befristete externe Lernschulung» aufgenommen, welches dem Departement Erziehung und Kultur überreicht wurde. Neben gezielten Forderungen nach Massnahmen für den Abbau von Belastungen und dem Aufbau von Unterstützung findet sich auch ein Hinweis auf die Schnittstelle zwischen der Schule und dem Elternhaus: «Eltern werden in pädagogische Massnahmen eingebunden. Es werden Regeln und dazugehörige Konsequenzen aufgestellt, die sowohl in der Schule als auch zu Hause befolgt werden sollen. In sehr schwierigen Fällen kann eine Verpflichtung zur Inanspruchnahme einer Erziehungsberatung auferlegt werden.»

**HfH**

Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik Zürich

**Informationen über die Ausbildungen an der HfH**

**Schulische Heilpädagogik - Mittwoch, 3. November 2004, 15.00 Uhr – 18.30 Uhr**

**Dreijährige, berufsbegleitende Ausbildung mit den Schwerpunkten: Pädagogik bei Schulschwierigkeiten, Pädagogik für Menschen mit geistiger Behinderung, Pädagogik für Schwerhörige und Gehörlose, Pädagogik für Sehbehinderte und Blinde, Pädagogik für Menschen mit Körperbehinderung, Heilpädagogische Früherziehung**

(als Ergänzungsstudium), **Zweijährige Vollzeitausbildung mit Schwerpunkt Pädagogik bei Schulschwierigkeiten.** Einzelne Module werden auch als Weiterbildung angeboten.

Die Ausbildungen werden zentral in Zürich (1 Tag/Semesterwoche sowie 3 Blockwochen/Jahr) und regional vernetzt (28 flexible

Tage/Jahr) unter Einbezug von Informationstechnologien durchgeführt. Zur Ausbildung zugelassen werden: Personen mit staatlich anerkanntem Lehrdiplom für die Vorschulstufe oder Volksschulstufe; Personen mit akademischem Abschluss in Erziehungswissenschaften.

**Logopädie / Psychomotoriktherapie - Mittwoch, 17. November 2004, 15.00 Uhr – 18.30 Uhr**

Zur **dreijährigen Vollzeitausbildung** zugelassen werden: Personen mit staatlich anerkanntem Lehrdip-

lom für die Vorschulstufe oder Volksschulstufe, kantonale anerkanntem gymnasialem Maturitätsausweis oder mit akademischem

Abschluss in Erziehungswissenschaften; einjähriges Praktikum. Die Ausbildungen werden zentral in Zürich durchgeführt.

Es finden **zusätzlich** zwei **Orientierungen** statt:  
**Mittwoch, 10. November 2004, 16.00 Uhr - 17.30 Uhr – Austausch mit den Arbeitgebenden**  
**Mittwoch, 24. November 2004, 18.00 Uhr - 19.30 Uhr – für Maturi und weitere Interessierte**

Alle Veranstaltungen finden statt an der

**Hochschule für Heilpädagogik, Schaffhauserstrasse 239, 8057 Zürich**  
 Tram 10, 14 ab HB oder Bahnhof Oerlikon bis Berninaplatz.

**Eine Anmeldung für den Besuch der Informationsveranstaltungen ist nicht erforderlich.**  
 Weitere Auskünfte erhalten Sie unter:

Tel. 01 317 11 41/42; lehrberufe@hfh.ch (Schulische Heilpädagogik)  
 Tel. 01 317 11 61/62; therapeutischeberufe@hfh.ch (Logopädie, Psychomotoriktherapie)

Informationen zu den neuen Studiengängen sowie zum Weiterbildungsprogramm mit Kursen und Zusatzausbildungen finden Sie unter [www.hfh.ch](http://www.hfh.ch).